

Gemeinde Kochel a. See

Büro des Bürgermeisters



Ansprechpartnerin:
Fr. Theresa Kolb
08851 / 9212-26
presse@kochel.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 038-2022

Kochel a. See, 04.10.2022

Maßnahmen des Walchensee-Konzepts greifen

Walchensee/Kochel a. See - In den Jahren 2018 und 2019 trafen sich rund 50 Personen bei insgesamt sieben Veranstaltungen und entwickelten 162 Ideen, um daraus schließlich 14 Maßnahmen für das so genannte „Walchensee-Konzept“ zu erarbeiten. Dessen Ziel ist es vor allem, den Ansturm der Tagesausflügler zu lenken sowie den unter anderem dadurch entstehenden Verkehr in der Walchenseeregion und auf den Zufahrtsstraßen zu reduzieren. Getragen wird das Konzept von den Gemeinden Kochel a. See und Jachenau sowie vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und den Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Bad Tölz.

„Seit der Verabschiedung des Konzeptes wurden inzwischen nahezu alle Maßnahmen in Angriff genommen oder bereits umgesetzt“, sagt Kochels Bürgermeister Thomas W. Holz. So wurde beispielsweise eine Verkehrsanalyse durchgeführt, Parkplatzgebühren rund um den Walchensee wurden eingeführt, die Beschilderung an den Straßen wurde verbessert, beim Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wurde eine Taktverdichtung der Linie 9608 Kochel-Garmisch (über Walchensee) erreicht, durch die Einführung von Naturschutz-Ranger und die Erhöhung der Einsatzstunden des Zweckverbands „Kommunale Dienste Oberland“ wurde die Überwachung des ruhenden Verkehrs und der Naturschutz-Vorgaben erheblich intensiviert. Zudem wurde der Tageskurbeitrag eingeführt, eine Kfz-Zählanlage an den Mautstellen installiert, Parkraum-Sensorik für zunächst fünf Parkplätze bestellt und mit der Kampagne „Naturschutz beginnt mit Dir“ werden die Besucher der Region für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert.

Da viele der Maßnahmen in der vergangenen Sommersaison das erste Mal zum Einsatz kamen, hat Holz vor kurzem zu einer „Walchensee-Runde“ eingeladen: „Es war mir wichtig, dass die Erfahrungen der jüngsten Wochen und Monate ausgetauscht werden und gemeinsam

überlegt wird, ob und in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht.“ Vertreter der Gemeinden Jachenau und Kochel a. See, der Unteren Naturschutzbehörde, Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, der Bayerischen Staatsforsten (Forstbetrieb Bad Tölz), der Polizei Kochel a. See, des Regionalverkehrs Oberbayern (RVO), des Zweckverbandes „Kommunale Dienste Oberland“, der Wasserwacht Walchensee und von Tölzer Land Tourismus waren sich nach einem zweistündigen intensiven Austausch in einem Resümee einig, dass der vergangene Sommer zwar vergleichsweise „eher ruhig“ war, die einzelnen Maßnahmen des „Walchensee-Konzeptes“ aber bereits in vielen Bereichen gut gegriffen haben. Beispielhaft wurde hier die Zahl der Ordnungswidrigkeiten angeführt: Auch wenn diese im Walchenseegebiet insgesamt gestiegen ist, wurden im Jahr 2022 weniger schwerwiegende Parkverstöße wie das Parken in Rettungswegen festgestellt als noch in den Vorfahren. „Wir führen das auf die konsequente Beschilderung und Überwachung zurück“, sagt Holz.

Alle Teilnehmer betonten darüber hinaus die gute Zusammenarbeit untereinander.

„Wir waren uns einig, dass zunächst keine weiteren tiefgreifenden Maßnahmen im Rahmen des „Walchensee-Konzeptes“ erforderlich sind“, sagt der Kochler Bürgermeister. Man will die Wirkung der bereits umgesetzten erst noch weiter evaluieren. Dazu hat man vielleicht bereits im kommenden Jahr die Möglichkeit: Die Teilnehmer gingen aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage davon aus, dass die Urlaubsflüge ins Ausland wieder abnehmen und mehr Menschen ihren Urlaub daheim verbringen werden. Daher wird 2023 wieder mit einem größeren Ansturm an den Walchensee gerechnet.

Einzig eine intensivere Überwachung des Betretungsverbots der als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Insel Sassau soll zeitnah angestrebt werden.

Diese Runde wird im Herbst 2023 wieder zu einem Austausch zusammenkommen.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i.A.

Theresa Kolb

Büro des Bürgermeisters